



Bibliographische Daten

Titel: Verwaltungsbericht der Stadt Nürnberg für das Jahr 1911
Signatur: Amb. 4. 637(1911)

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

12. Gewerbegericht.

Bezüglich der sachlichen und örtlichen Zuständigkeit des Gewerbegerichts wird auf den Verwaltungsbericht 1902 S. 492 verwiesen.

Personalstand. Vorsitzender: Rechtsrat Wagner,

Stellvertretende Vorsitzende: „ Stoer,
 „ Fleischmann,
 „ Dr. Merkel,
 „ Häublein,
 „ Berghofer,
 Ratsassessor Wolfram.

Magistratische Pfleger: a) für das Gewerbegericht: Magistratsrat Merkel,

b) für das Kaufmannsgericht: Magistratsrat Häberlein.

Gerichtsschreiberei: Treustraße 8/I. Geschäftsleitender Sekretär und Gerichtsschreiber:
 Sekretär Hanel.

Stellvertretende Gerichtsschreiber: Offiziant Hegner, Funktionär Kung.

Sonstiges Personal: 1 Schreibkraft, 1 Amtsdienner.

Beisitzer (Wahlperiode 1909—1912).

Als Beisitzer waren im abgelaufenen Jahre tätig:

Aus dem Stande der Arbeitgeber:

Zimmermeister Christoph Bauer,
 Fabrikbesitzer Heinrich Strauß,
 Schreinermeister Christoph Bausch,
 Fabrikbesitzer und K. B. Hofl. Jean Thäter,
 Maurermeister Hermann Eberhardt,
 Kaufmann u. Gemeindebevollm. David Käfer,
 Maurermeister Georg Meixner,
 Kaufmann Hermann Rosenbaum,
 Gastwirt Johann Kracker,
 Schreinermeister Michael Link,
 Kaufmann Paul Stündt,
 Hopfenhändler Philipp Weil,
 Baumeister Franz Müller,
 Weingroßhändler Georg Philipp,
 Restaurateur Rudolf Wagner,
 Reißzeugfabrikant Philipp Rögner,
 Schuhmachermeister Johann Lösch,
 Drechslermeister Georg Endreß.

Aus dem Stande der Arbeitnehmer:

Schlosser Anton Ehard,
 Drechsler Friedrich Falkner,
 Heizer Stefan Grünbaum,
 Schreiner Heinrich Knebler,
 Konditor Andreas Lämmermann,
 Reißzeugmacher Jakob Mogler,
 Packer Karl Plank,
 Maschinist Mathias Sandner,
 Feingoldschläger Andreas Schmidt,
 Metalldrücker Johann Seidel,
 Pinselmacher Anton Bohl,
 Schreiner Reinhold Zippel,
 Schneider Georg Pfeiffer,
 Flaschner Hans Adam,
 Schuhmacher Gregor Einweg,
 Steindrucker Hans Gackstatter,
 Zimmermann Johann Eger,
 Maschinist Michael Spath.

Rechtssprechung. Vom Jahre 1910 blieben 31 Klagen unerledigt. Die Zahl der im Jahre 1911 neu anhängig gemachten Klagen betrug 660 und zwar:

Klagen von Arbeitnehmern gegen Arbeitgeber 595

Klagen von Arbeitgebern gegen Arbeiter 65

Außerdem wurden noch 532 Streitfälle vorgebracht, welche durch Vermittlung der Gerichtsschreiberei ohne förmliche Klage erledigt wurden. Die Gesamtzahl aller zu Gericht gelangten Streitfälle betrug sonach 1223.